

Bevor Sie anfangen

Diese Leseprobe kommt von emhema.de. Dort stehen über 270 Gute-Nacht-Geschichten kostenlos zum Vorlesen, Anhören und Ausdrucken. Aus demselben abendlichen Ritual ist unsere gedruckte Reihe entstanden: Ritter Emil & Zauberer Henry, sechs Bände für Kinder von vier bis sieben Jahren.

Was jetzt folgt, ist der Anfang von Band 6 – Die Piratenbrüder. Dieselben Seiten in derselben Aufteilung wie im gedruckten Buch: immer zwei Seiten nebeneinander, so wie es aufgeschlagen auf dem Schoß liegt. Am Bildschirm lesen Sie es am besten in der Doppelseiten-Ansicht.

Lesen Sie heute Abend einmal daraus vor – das sind ein paar Minuten. Wenn Ihr Kind an der Stelle, an der die Leseprobe aufhört, wissen will, wie es weitergeht, steht auf der letzten Seite, wo es den ganzen Band gibt.

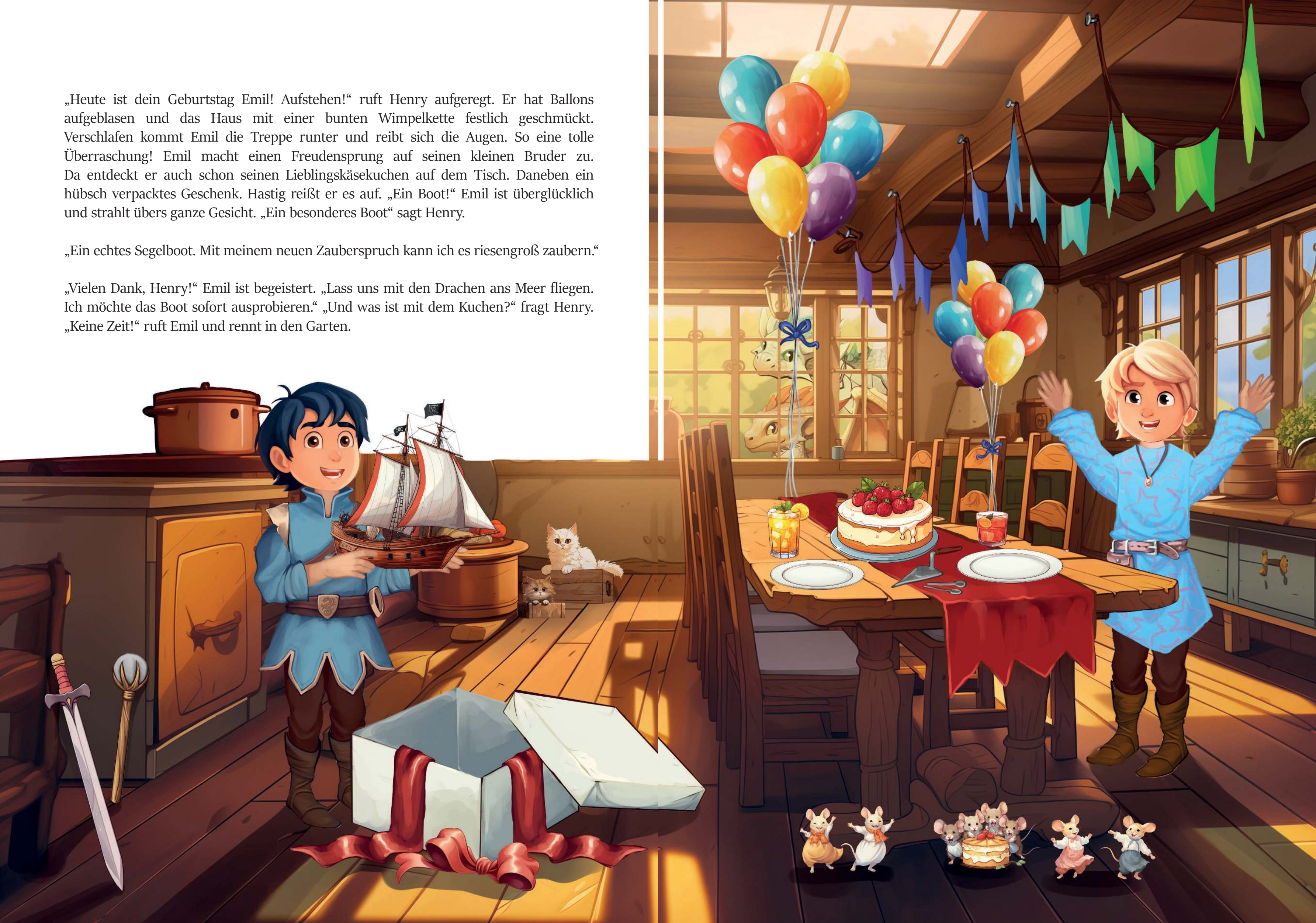
Geschrieben von Oskar Majzner und seiner Frau,
illustriert von Agata Zubala, gedruckt in Polen.



„Heute ist dein Geburtstag Emil! Aufstehen!“ ruft Henry aufgeregt. Er hat Ballons aufgeblasen und das Haus mit einer bunten Wimpelkette festlich geschmückt. Verschlafen kommt Emil die Treppe runter und reibt sich die Augen. So eine tolle Überraschung! Emil macht einen Freudensprung auf seinen kleinen Bruder zu. Da entdeckt er auch schon seinen Lieblingskäsekuchen auf dem Tisch. Daneben ein hübsch verpacktes Geschenk. Hastig reißt er es auf. „Ein Boot!“ Emil ist überglücklich und strahlt übers ganze Gesicht. „Ein besonderes Boot“ sagt Henry.

„Ein echtes Segelboot. Mit meinem neuen Zauberspruch kann ich es riesengroß zaubern.“

„Vielen Dank, Henry!“ Emil ist begeistert. „Lass uns mit den Drachen ans Meer fliegen. Ich möchte das Boot sofort ausprobieren.“ „Und was ist mit dem Kuchen?“ fragt Henry. „Keine Zeit!“ ruft Emil und rennt in den Garten.



Die beiden Drachen Blitz und Donner warten bereits. Ihre treuen Freunde genießen es gemeinsam mit den Brüdern neue Abenteuer zu erleben.

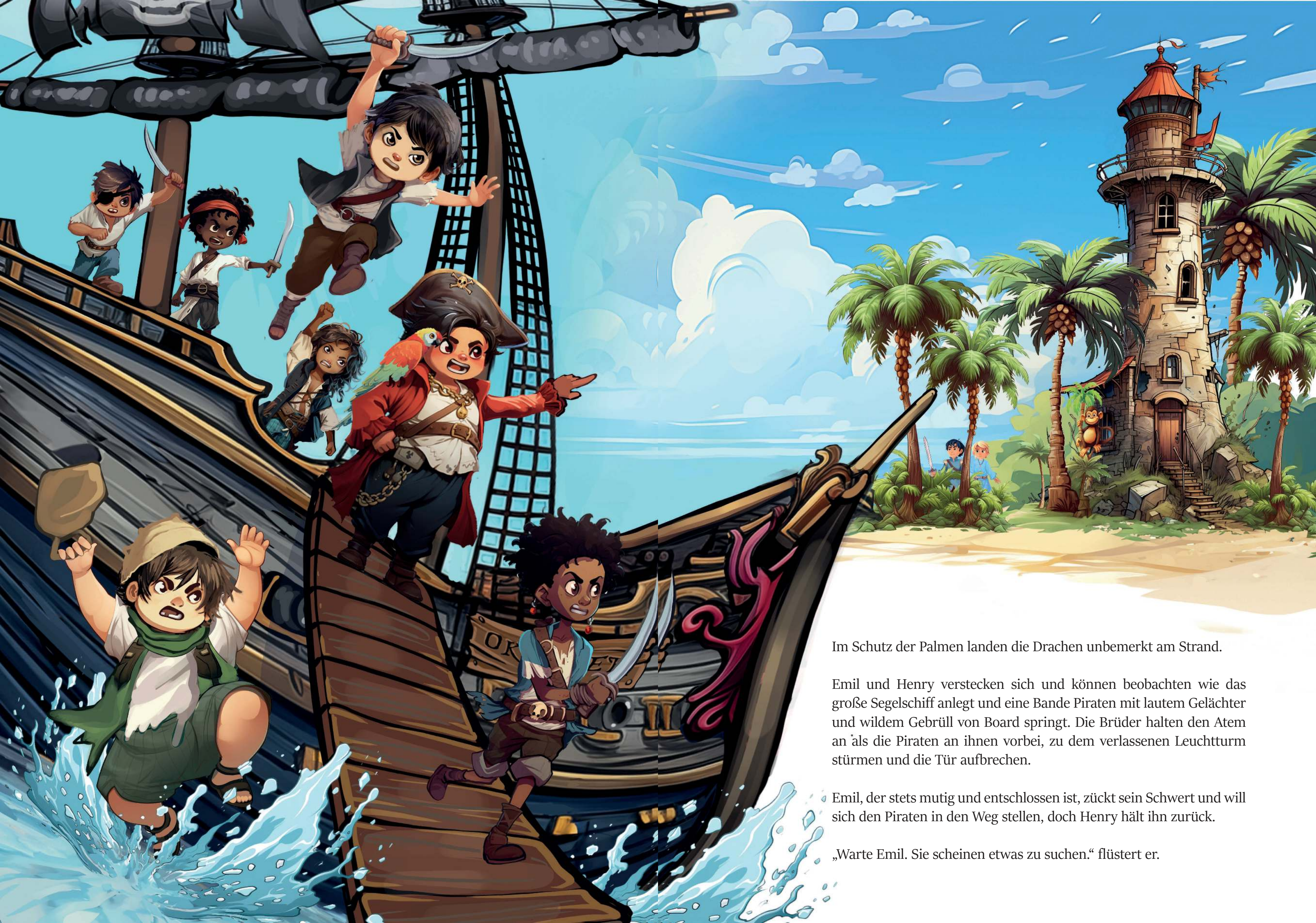
Mit großen Flügelschlägen geht es los Richtung Meer. Sie fliegen über die Drachenfelsen und weite Wälder.

„Siehst du das Emil?“ fragt Henry, mit scharfem Blick auf den Horizont gerichtet. „Das Schiff da hinten. Da stimmt etwas nicht.“ Er deutet auf das Meer, dem sie immer näherkommen.

Emil zückt sein Fernglas. „Das Segelschiff trägt den Namen O-k-t-o-b-e-r.“ liest er langsam. „Ich kenne es irgendwoher...“ Emil überlegt einen Moment. „Es gehört Sebo Seerate und seiner Crew! Henry, das sind Piraten!“

Henry reißt die Augen auf. Die berühmte Piratenbande ist weit über die Drachenfelsen bekannt.





Im Schutz der Palmen landen die Drachen unbemerkt am Strand.

Emil und Henry verstecken sich und können beobachten wie das große Segelschiff anlegt und eine Bande Piraten mit lautem Gelächter und wildem Gebrüll von Board springt. Die Brüder halten den Atem an als die Piraten an ihnen vorbei, zu dem verlassenen Leuchtturm stürmen und die Tür aufbrechen.

Emil, der stets mutig und entschlossen ist, zückt sein Schwert und will sich den Piraten in den Weg stellen, doch Henry hält ihn zurück.

„Warte Emil. Sie scheinen etwas zu suchen.“ flüstert er.



Nach kurzer Zeit kommt die Piratenbande zurück. Ihr Kapitän hält die Beute hoch. „Alle Mann an Bord! Wir haben die Schatzkarte! Setzt die Segel, wir stechen in See.“ Ruft er mit rauer Stimme und finsterem Blick.

Von ihrer Deckung aus verfolgen Emil und Henry gebannt wie das gewaltige Schiff langsam ablegt.

„Das muss der gefürchtete Kapitän Sebo Seeratte sein“ schaudert es Henry. „Er sieht aus als hätte er schon viele Abenteuer erlebt.“

Emil nickt beeindruckt. „Ja, und ich glaube, er würde keine Sekunde zögern, uns über Bord zu werfen, wenn er uns entdecken würde.“ Der Gedanken an den furchteinflößenden Kapitän lässt ihre Herzen schneller schlagen.

„Ich würde trotzdem gerne dem Geheimnis dieser Schatzkarte auf den Grund gehen.“ Emil lächelt abenteuerlustig. „Ich möchte mehr über diesen Sebo Seeratte erfahren.“

Plötzlich entdeckt Henry etwas Seltsames zwischen den riesigen Steinen. „Emil, sieh nur. Ich glaube da versteckt sich jemand.“





Zusammen schleichen sie sich an. „Buh!“ Ruft Emil laut.

Ein Junge springt zwischen den Steinen hervor. „Donnerwetter und Plünderhose! Wie habt ihr mich entdeckt?“

Emil mustert den Unbekannten von oben bis unten „Bist du etwa ein Pirat?!“

„Aye ihr Landratten!“ grüßt der Junge frech. „Mein Name ist Boris. Piratenblut fließt durch meine Adern und mein Herz schlägt für die Freiheit der Meere! Mein Bruder ist der berühmte Kapitän Sebo Seerate.“ Er atmet tief ein und erzählt den Brüdern seine ganze Geschichte:

„Kichernde Krabben und tanzende Seesterne aufgepasst! Die Schatzkarte die sie geholt haben zeigt den Weg zum verlorenen Schatz der Weltmeere. Ich bin hier um meine eigene Crew anzuheuern. Ich möchte als Erster den Schatz finden bevor mein Bruder ihn wegschnappt!“

Emil und Henry schauen sich abenteuerlustig an. „Wir sind dabei!“ rufen sie.

„Wollen wir mit den Drachen fliegen?“ fragt Henry. Boris schüttelt hastig den Kopf. „Fliegen? Nay. Zu riskant. Dann würden uns die Piraten sofort entdecken.“

Emil erinnert sich an sein Geburtstagsgeschenk. Er holt sein neues, kleines Boot und setzt es vorsichtig ins Wasser. „Lasst uns die Verfolgung aufnehmen! Henry, du bist dran.“

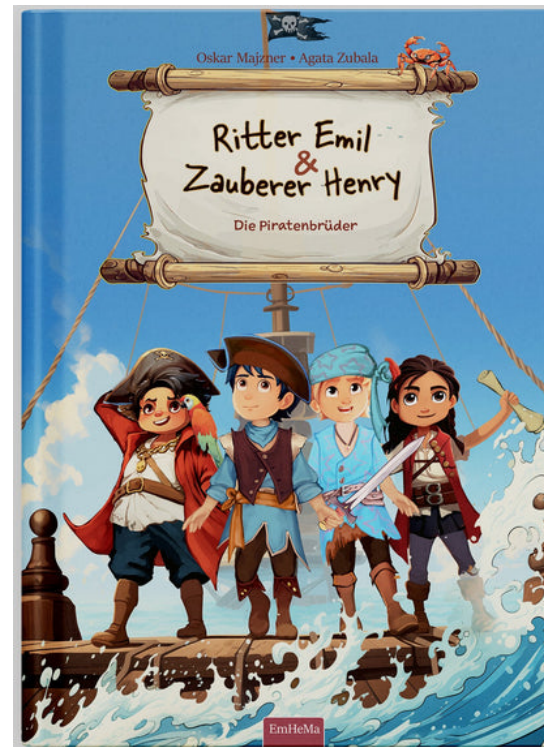
Henry nickt und berührt das Boot mit seinem Zauberstab. In einem lauten Knarren und Ächzten wächst es in die Höhe. Die Segel entfalten sich und vor ihnen liegt ein großes, fahrtüchtiges Segelboot im Wasser.

Boris ist beeindruckt „Bei Neptuns Dreizack! Ich hab keine Ahnung wer ihr beiden seid aber das haut mich von den Stiefeln. Setzt die Segel. Kurs Nordost. Ziel: Die Pirateninsel Tortuga!“



Wie es weitergeht

Hier hört die Leseprobe auf – die Geschichte nicht. Wie es für Emil und Henry ausgeht, steht im Buch.



Band 6 – Die Piratenbrüder

15,00 € · alle sechs Bände zusammen 79,00 € statt 90,00 €
Gedruckt bei einem Familienbetrieb in Polen, verschickt aus Osnabrück.



Code scannen und den ganzen Band ansehen

oder emhema.de aufrufen